

BVSW

Bayerischer Verband
für Sicherheit in
der Wirtschaft e.V.

Wissen für mehr
Sicherheit

Sonderkatalog **2012**

**Begleitschutz und
Sicherheitsfahrer (IHK)**

Schulungsreihe mit IHK-Zertifikat

> Sicherheitsfahrer <

www.bvsw.de

Ausgabe März 2012 ²

BVSW Aus- und Weiterbildung ist zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008 und § 84 SGBIII / § 7, 8 AZWV

Inhaltsverzeichnis

| Bildungsmaßnahme | Seite | Anmerkung |
|------------------|-------|-----------|
|------------------|-------|-----------|

Begleitschutz und Sicherheitsfahrer (IHK) - Basisschulung Schulungsreihe mit Zertifikat der IHK München und dem BVSW > Sicherheitsfahrer <

Begleitschutz und Sicherheitsfahrerlehrgänge

| | |
|--|---|
| Basislehrgang 1 Grundseminar | 6 |
| Basislehrgang 2 Aufbau-seminar | 6 |
| Ausbildungsplan und Terminübersicht | 7 |

Modulseminare zum Zertifikat

Pflichtseminare beim Ausbildungsziel: Zertifikat IHK München / BVSW
(alle Seminare/Trainingsmaßnahmen können entsprechend der Terminierung bereits vor dem Sicherheitsfahrerlehrgang absolviert werden)

Fahrsicherheitslehrgänge 1 - 3

| | |
|------------------------------|----|
| Basisstraining | 9 |
| Hochgeschwindigkeitstraining | 10 |
| Winterstraining | 11 |

Seminare zur weiteren Qualifikation des Sicherheitsfahrers

Keine Pflichtseminare für das Zertifikat - werden zur weiteren Qualifizierung empfohlen.

| | |
|--|----|
| Notfallhilfe / Notfallmedizin | 12 |
| Sprengstoffwesen | 13 |
| Stressbewältigung | 14 |
| Unfallaufnahme und Dokumentation | 15 |
| Selbstschutzstraining 1, 2 | |
| Grundkurs | 16 |
| Aufbaukurs | 17 |
| Umgang mit verdächtigen Postsendungen, Bombendrohung und Drohanrufe | 18 |
| Umgangs- und Verhaltensformen | 19 |
| Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung nach § 7 Waffengesetz (Waffenträger) | 20 |
| Waffenhandhabung und Schießstraining | 21 |


Organisation

| | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB) | 22 |
| Anmeldeformulare (Seminar, Hotel) | beigelegt Katalogende |

Aus- und Weiterbildung

... das Sprungbrett zum Erfolg

Impressum

Herausgeber:
**Bayerischer Verband für Sicherheit
in der Wirtschaft e.V.** 
Aus- und Weiterbildung

Besucheradresse: / Lieferadresse
Hofmannstraße 51, Einfahrt/Empfang B - Siemens AG
81379 München

✉ Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V.
Rudolf Niedenthal, BVSW Aus- und Weiterbildung - Sonderprojekte
Hofmannstraße 51
81379 München

☎ +49 (0) 89 - 35 74 83-60

☎ +49 (0) 89 - 35 74 83-35

Mobilfunk +49 (0)171 1752564

E-Mail rudolf.niedenthal@bvs.de

Internet www.bvs.de

Geschäftsführer: RA Heinrich Weiss
Vereinsregister-Nr. 88 56
Amtsgericht München

Bankverbindung
HypoVereinsbank AG München
Konto-Nr.: 44 836 300
BLZ 700 202 70

Unser Schulungsprogramm können Sie auf unserer Homepage unter www.bvs.de stets aktuell abrufen.
Es würde uns freuen, wenn wir Sie oder Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen bei Schulungsmaßnahmen begrüßen könnten.

... wir über uns

Der Bayerische Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. **BVSW** wurde 1976 als gemeinnützige Einrichtung von namhaften Unternehmen der Bayerischen Wirtschaft gegründet.

Unsere Mitgliedsfirmen kommen aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft, der Banken und Versicherungen, der kommunalen Verwaltung sowie aus privaten Dienstleistungsunternehmen.

Neben der Beratung unserer Mitglieder in Sicherheitsfragen oder dem Erfahrungsaustausch in Form der Durchführung von Fach- und Arbeitstagungen, kommt der Schulung von Sicherheitskräften aller Ebenen eine besondere Bedeutung zu.

Unser Leistungsangebot zur Qualifizierung von Sicherheitskräften umfasst folgende Bereiche:

- **Berufsbildung - Sicherheit** (Gesamtkatalog)

Ausbildungsmaßnahmen

Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft IHK - (Nachfolgequalifikation der Werkschutzfachkraft)

Meister für Schutz und Sicherheit IHK (in Kooperation mit der IHK München)

Personen- und Begleitschutz (IHK) (Sonderkatalog)

Ausbildungsreihe mit Zertifikat der IHK München und des BVSW >Fachkraft für Personen- und Begleitschutz<

Begleitschutz und Sicherheitsfahrer (IHK) (Sonderkatalog)

Ausbildungsreihe mit Zertifikat der IHK München und des BVSW >Sicherheitsfahrer<

IT-Sicherheitsbeauftragter - BVSW

Seminardienst u. a.

- Betrieblicher Ermittlungsdienst
- Fahrsicherheitslehrgänge
- Rezeptions-, Empfangsdienst international
- Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung nach den § 7 WaffG oder § 34a GewO
- Refreshing für Wach-/Sicherheitspersonal
- Deeskalationstraining
- Bombendrohung, Gebäuderäumung
- Optimierung und Integration der betrieblichen Sicherheit
- Betriebl. Brandschutz / Brandschutzhelfer
- NSL Fachkraft, Interventionskraft (VdS)
- Selbstschutz-, Schießtraining
- Stressbewältigung
- Führungspsychologie
- Motivationsschulung
- Kommunikationstraining
- IT-Sicherheit
- Englisch im Rezeptions- und Empfangsdienst

Workshops u. a.

- Führungskräfte Schutz und Sicherheit
- Personenschützer, Sicherheitsfahrer
- zu aktuellen Themen

Inhouse-Schulungen, Individualausbildungen zu allen Schulungsthemen

Firmenseminare zu speziellen Schulungsthematiken und Trainingsmaßnahmen

- **Mitwirkung bei der Konzeption und Integration einer adäquaten Qualifizierungsmaßnahme nach Wegfall der Schulung und Prüfung zur IHK-geprüften Werkschutzfachkraft**
- **Mitwirkung bei der Etablierung der neuen Ausbildungsberufe >Fachkraft für Schutz u. Sicherheit< und >Servicekraft für Schutz und Sicherheit< sowie Kooperationspartner der Lehrbetriebe / Berufsschulen**
- **Mitwirken im Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung der Arbeitsgemeinschaft Sicherheit in der Wirtschaft (ASW) Berlin, dem DIHT und BDI**

Referenzen der Aus- und Weiterbildung ... eine kleine AuswahlHofkammer des Hauses
Württemberg**BOSCH**
Technik fürs Leben**SIEMENS**

Weitere Referenzen

BASF Aktiengesellschaft ▪ BMW AG ▪ Brose Fahrzeugteile GmbH ▪ EADS Deutschland GmbH Giesecke & Devrient GmbH ▪ KNORR-BREMSE AG ▪ Münchener Hypothekenbank eG ▪ Münchner Rückversicherungs Gesellschaft AG ▪ Rational AG ▪ SKF GmbH Schaeffler ▪ Technologies GmbH ▪ Zurichers ▪ Swiss Life AG



Begleitschutz und Sicherheitsfahrer (IHK)

Basislehrgang 1 - Grundseminar, Ausbildung in Theorie und Praxis
Basislehrgang 2 - Aufbau-seminar, Ausbildungsschwerpunkt Praxis

zugleich:

Personen- und Begleitschutz (IHK) Basislehrgang 1
 siehe auch Sonderkatalog >Personen- und Begleitschutz< Seite 6

Zielgruppen

- Vorstands- und Cheffahrer(innen) von Persönlichkeiten aus der Wirtschaft
- Fahrer(innen) von Persönlichkeiten aus Politik und anderen Bereichen
- Selbstfahrer, die diesem Personenkreis zuzuordnen sind
- Sonstiges Sicherheitspersonal
- Privatpersonen, die sich für eine entsprechende Tätigkeit qualifizieren wollen

Inhalte

Seminarziel

Der Teilnehmer wird sensibilisiert und geschult, eventuelle Gefahrensituationen erkennen und bewerten, insbesondere aber entsprechend handeln zu können. Grund- und Aufbau-seminar beinhalten, neben dem Basiswissens um die Gefahrenerkennung und -vermeidung, in Grundzügen weitere Themenbereiche wie: Notfallhilfe, Stressbewältigung, Sprengstoffwesen sowie Unfallaufnahme.

Um Gefahrensituationen auch fahrtechnisch bewältigen zu können, kommt dem Fahrsicherheitstraining eine besondere Bedeutung zu.

Hinweis: aufgrund gleicher Lehrinhalte mit dem Basislehrgang 1 der Ausbildungsreihe Personen- und Begleitschutz (IHK) - Grundschulung, kann mit Einstieg in den Basislehrgang 2 auch diese Ausbildungsreihe absolviert werden.

Schulungsschwerpunkte

Rechtsverständnis für die berufliche Praxis

Der Chef als Schutzperson - Psychologische Aspekte - Umfeld und Privatsphäre
 Gefahrenerkennung - Maßnahmen - Sicherheitskonzept

Informationsgewinnung und Aufklärung

Kommunikation - Konfliktbewältigung - Frustration/Aggression – Deeskalation
 sowie in Grundzügen: Sprengstoffwesen - Notfallhilfe - Unfallaufnahme - Stress
 Praxistraining und Übungen

Referenten und Trainer

Ahd Khalia Sicherheitsfachwirt (FH)


ehem. Kommandoführer und Ausbilder im PersSchutz bei der Bundeswehr und NATO

Marion Nagengast-Schneider Dipl.-SozPäd (FH), Gestalttherapeutin

Henri Ulitzsch Dipl.-Päd. Leiter Corporate Security, Wacker-Chemie AG

Rechtsanwalt Heinrich Weiss

Organisation und Durchführung

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 
 Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern **IHK**

Lehrgangsnummer

BS1-G 01/12 und BS2-A 01/12

Termin

vom 24. bis 28. Sep 2012, München

Seminarort

bzw. vom 09. bis 13. Jul 2012 im Rahmen Personenschutzlehrgang 1 (siehe oben)
 BVS-Seminarraum u. Großraum München

Kosten

395,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. **475,00 €** Nichtmitglieder

Hinweis: **es fallen zusätzliche Kosten für Kfz-Anmietungen, Benzinrechnungen und Lehrmittel an**

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
 Gerne kommen wir auch ins Unternehmen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Ausbildungsplan und Terminübersicht

| Lehrgangsbezeichnung | Lehrg.Nr. | Lehrg.Ort | Datum, Zeitraum | Katalogseite | Anmerkungen |
|----------------------|-----------|-----------|-----------------|--------------|-------------|
|----------------------|-----------|-----------|-----------------|--------------|-------------|

Begleitschutz und Sicherheitsfahrer (IHK) Basisschulung

| | | | | | |
|---|----------------|---------|---------------------|---|--------------------|
| Basislehrgang 1 Grundseminar | BS1-G 01/12 1) | | 24. - 26. Sep 12 | 6 | 28.09.11 bis 12:30 |
| Basislehrgang 2 Aufbauseminar | BS2-A 01/12 1) | München | 26. - 28. Sep 12 | | 28.09.11 ab 13:30 |
| oder Personenschutz Basislehrgang 1 | PB1 01/12 1) | | 09. - 13. Jul 12 3) | | |

- 1) es fallen in der Schulungsmaßnahme zusätzliche Kosten für Kfz-Anmietungen, Benzin und Lehrmittel an.
3) Schulungsmaßnahme musste verlegt werden, aktueller Termin

Modul- / Pflichtseminare für das IHK-Zertifikat

die aufgeführten Schulungs- und Trainingsmaßnahmen können/sollten bereits vor den **Basislehrgängen** (siehe oben) absolviert werden

| Fahrsicherheitslehrgang 1, 2, 3 | | | | | |
|--|----------------|----------------|------------------|----|--|
| Basistraining | FS1-B 01/12 | Saalfelden A | 15. - 16. Okt 12 | 9 | |
| Hochgeschwindigkeitstraining | FS2-H 02/12 2) | Melk / Donau A | 12. - 13. Nov 12 | 10 | |
| Wintertraining | FS3-W 01/13 | Saalfelden A | 09. - 10. Jan 13 | 11 | |

Änderungen der Fächer vorbehalten

- 2) nur Teilnehmer, die gemäß der Lehrgangsbeschreibung das Training belegen können

Seminare zur weiteren Qualifikation

keine Pflichtseminare für das Zertifikat, Empfehlung.

| | | | | | |
|--|----------------|-----------------|--------------------|----|------------------|
| Notfallhilfe / -medizin Grundkurs | NMG 01/12 5) | München | 09. Jul 12 | 12 | |
| Sprengstoffwesen | SSW 01/13 4) | München | 11. Mär 13 | 13 | |
| Stressbewältigung Grundkurs | SBG 01/12 5) | München | 20. Okt 12 | 14 | |
| Unfallaufnahme und Berichtswesen | UBW 01/12 4) | München | 06. Mär 12 | 15 | |
| Selbstschutztraining 1, 2 | | | | | |
| Grundkurs | ST1-G 01/12 | München | 17. - 19. Okt 12 | 16 | |
| Aufbaukurs | ST2-A 01/12 2) | München | 14. - 16. Nov 12 | 17 | |
| Umgang mit verdächtigen Sendungen, Bombendrohungen, Drohanrufen | VPD 01/12 | München | T. noch offen | 18 | bitte nachfragen |
| Umgangs- und Verhaltensformen | UVF 02/12 | München | 21. Sep 12 | 19 | |
| Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung § 7 WaffG und Prüfung | VSW 01/12 ff | Oberschleißheim | Mär, Jun, Sep, Nov | 20 | |
| Waffenhandhabung und Schießtraining | WST 02/12 2) | Oberschleißheim | 19. - 20. Sep 12 | 21 | |

- 2) nur Teilnehmer, die gemäß der Lehrgangsbeschreibung das Training belegen können
4) Schulungsthema in gekürzter Form im Modul BS1-G
5) Schulungsthema in gekürzter Form im Modul BS2-A

Hinweise zum Anmeldeverfahren:

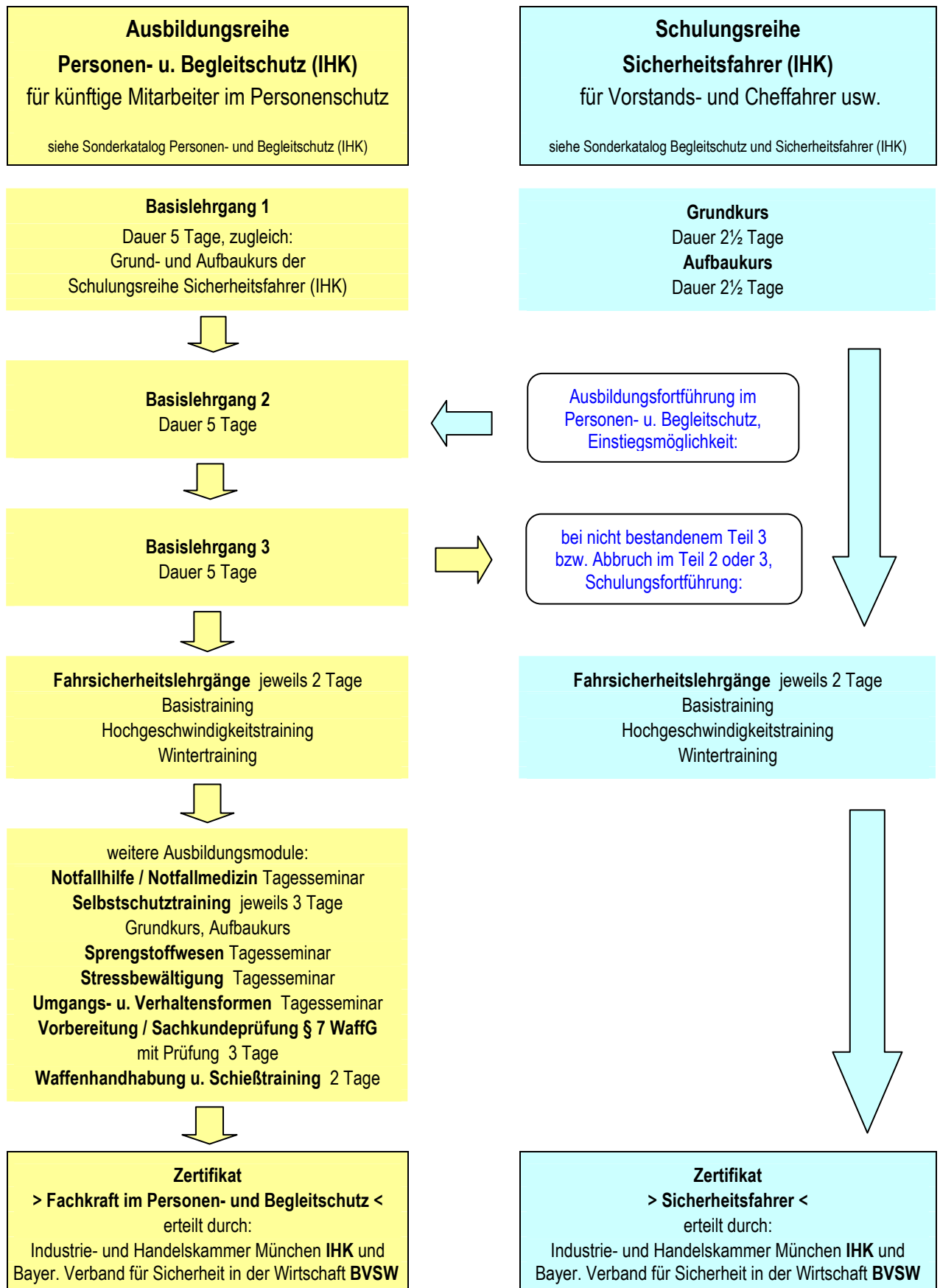
Ist das IHK-Zertifikat >Sicherheitsfahrer< Ziel, melden Sie die gesamte Ausbildung mit der Lehrg.Nr. **BSZ 01/12** und dem Datum: **Zeitraum 2012 / 2013** an.

Ihr Platz ist dann für jede einzelne Ausbildungsmaßnahme reserviert und Sie werden automatisch zu dem jeweiligen Seminar oder Training eingeladen.

Wollen Sie dagegen aus dem Gesamtprogramm Personen- und Begleitschutz nur einzelne Seminare belegen, melden Sie sich mit der entsprechenden Lehrgangsbezeichnung, der Lehrg.Nr. und dem jeweiligen Datum an.

Personen- und Begleitschutz (IHK) und Sicherheitsfahrer (IHK)

Übersicht: Kombinationsmöglichkeiten unter den Ausbildungs- und Schulungsreihen





Fahrsicherheit 1 Basistraining

> Gefahrensituationen erkennen - Grenzbereiche bewältigen <

Um ein Höchstmaß an Trainingserfolg zu erreichen empfehlen wir, das Training mit dem eigenen Kfz bzw. dem Dienst- oder Geschäftswagen zu absolvieren.

Zielgruppen

- V.I.P. sowie Führungskräfte als Selbstfahrer
- Fahrer von V.I.P. und Führungskräften (Vorstands- und Cheffahrer)
- Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz
- Begleitschutz- und Sicherheitsfahrer
- Kurier- und Alarmfahrer, sonstiges Sicherheitspersonal
- Privatpersonen

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Inhalte

Trainingsziel

Der Fahrsicherheitslehrgang versteht sich als Trainingsmaßnahme bei dem das Wissen um fahrphysikalische Grundsätze aufgefrischt, Wissenslücken in der hieraus resultierenden Gefahrenlehre geschlossen sowie das richtige Handling trainiert und dadurch die trainierte Fahrtechnik optimiert wird.

Der Teilnehmer lernt die Grenzen des Fahrzeuges und die der Kfz-Technik kennen; angeeignete falsche Angewohnheiten beim Fahren werden erkannt und abgestellt.

Durch richtiges Einschätzen unterschiedlicher Fahrsituationen werden Gefahren frühzeitig erkannt bzw. vermieden und durch entsprechende Fahrtechniken fahrerische Grenzbereiche bewältigt.

Trainingsschwerpunkte

Fahrphysikalische Grundsätze (Videounterstützung)

Bremsübungen auf der Geraden, in der Kurve

Abfangen des ausbrechenden Fahrzeuges

Ausweichübungen, Lastwechsel, Greifslalom

180° Wende (Fluchtwende, rückwärts) am Berg, auf der Geraden

Rückwärtsfahrt mittels Außenspiegel, Rückwärtsslalom

Aquaplaningtraining, Gefahrenparcours

Fahrsituationen-Test

Änderungen vorbehalten

Instruktor, Trainer

Organisation und Durchführung

Kooperationspartner


Lehrgangsnummer

Termin, Seminarort

Kosten

Manfred Steiner Instruktor ÖAMTC FTZ Saalfelden / Brandlhof

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern 

ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Saalfelden / Brandlhof A 

FS1-B 01/12

vom 15. bis 16. Okt 2012, ÖAMTC FTZ Saalfelden Anreise: 14.10.12 bis 19:00

665,00 € BVSW-Mitgliedsunternehmen bzw. **725,00 €** Nichtmitglieder
inklusive 2x Halbpension / Einzelzimmer im ****Sporthotel *Gut Brandlhof*

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne organisieren wir das Training, speziell für Ihre Mitarbeiter, auch als **Firmenseminar**, bitte sprechen Sie mit uns.



Fahrsicherheit 2 Hochgeschwindigkeitstraining

> High-Speed und Fahrsicherheit <

Um ein Höchstmaß an Trainingserfolg zu erreichen empfehlen wir, das Training mit dem eigenen Kfz bzw. dem Dienst- oder Geschäftswagen zu absolvieren.

Zielgruppen

- Fahrer, die den BVS - Fahrsicherheitslehrgang - Basistraining erfolgreich absolviert haben
- Fahrer, die in einem adäquaten Training geschult wurden (wir bitten hier um Rücksprache)

Weitere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich;
die jeweilige Trainingsmaßnahme sollte nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

Inhalte

Trainingsziel

Sicheres Fahren in höheren Geschwindigkeitsbereichen - wie etwa auf Autobahnen oder Schnellstraßen - erfordert vom Fahrzeuglenker in hohem Maße gutes Reaktionsvermögen und sicheres Handling, insbesondere aber muss er das Verhalten seines Fahrzeuges in Grenz- und Notsituationen kennen.

Da neben dem Nachlassen des Reaktionsvermögens auch schon ein Wechsel der Reifen oder andere „unbemerkte“ technische Einflüsse am Fahrzeug negativen Einfluss auf die Fahrsicherheit nehmen können, sollte ein regelmäßiges Training, besonders im Hochgeschwindigkeitsbereich, absolviert werden.

Das Training enthält die wesentlichen Elemente aus dem Basistraining, die hierauf aufbauend im Hochgeschwindigkeitsbereich gefahren werden.

Trainingsschwerpunkte

Übersteuern, Untersteuern, Fahrverhalten in der Kurve

Abfangen des ausbrechenden Fahrzeuges

Ausweichübungen, Lastwechsel, Greifslalom

180° Wende (Fluchtwende, rückwärts) auf der Geraden

Rückwärtsfahrt mittels Außenspiegel, Rückwärtsslalom

Gefahrenparcours, Ideallinie, Dauerrunden

Fahrsituationen-Test

Änderungen vorbehalten

Instruktor, Trainer
Organisation und Durchführung

Kooperationspartner

Lehrgangsnummer


Termin, Seminarort

Kosten

Leo Geier Instruktor ÖAMTC FTZ Melk / Wachauring

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern 

ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Melk, Donau / Wachauring A 

FS2-H 02/12 Hinweis: FS2-H 01/12 belegt

vom 12. bis 13. Nov 2012, ÖAMTC FTZ Melk Anreise: 11.11.12 bis 19:00

995,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. **1.095,00 €** Nichtmitglieder
inklusive 2x Halbpension / Einzelzimmer im ****Hotel *Zum Schwarzen Bären* Emmersdorf

Hinweis: ggf. Winterreifen, je nach zu erwartenden Witterungsbedingungen

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne organisieren wir das Training, speziell für Ihre Mitarbeiter, auch als **Firmenseminar**, bitte sprechen Sie mit uns.



Fahrsicherheit 3 Wintertraining

> Stressfaktor Winter - Eigeninitiative ist gefragt <

Um ein Höchstmaß an Trainingserfolg zu erreichen empfehlen wir, das Training mit dem eigenen Kfz bzw. dem Dienst- oder Geschäftswagen zu absolvieren.

Zielgruppen

- V.I.P. sowie Führungskräfte als Selbstfahrer
- Fahrer von V.I.P. und Führungskräften (Vorstands- und Cheffahrer)
- Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz
- Begleitschutz- und Sicherheitsfahrer
- Kurier- und Alarmfahrer, sonstiges Sicherheitspersonal
- Privatpersonen

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Inhalte

Trainingsziel

Schnee- und eisglatte Fahrbahnen stehen beim Autofahren an der Spitze der Stress verursachenden Situationen. Neben dem allgemeinen Gefühl der Belastung, führt Stress in aller Regel zu körperlichen Reaktionen, die sich im Fahrverhalten äußerst negativ auswirken können.

Um auf die winterlichen Fahrverhältnisse gut vorbereitet zu sein, wird es beim realitätsnahen aber trotzdem gefahrlosen Schnee- und Eistraining im ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum Saalfelden / Brandlhof, gewollt richtig glatt.

Nicht nur „unsichere“ Autofahrer lernen ihr Fahrvermögen zu verbessern, auch den Routiniers bietet das Training gute Möglichkeiten, in Extremsituationen die eigenen Fertigkeiten zu überprüfen und ihr fahrerisches Können weiter zu vervollständigen.

Trainingsschwerpunkte

Fahrphysikalische Grundsätze (Videounterstützung)
 Traktionsübungen, Abfangen des ausbrechenden Fahrzeuges
 Bremsen und Ausweichen, Lastwechsel, Greifslalom
 180° Wende (Fluchtwende, rückwärts) am Berg, auf der Geraden
 Rückwärtsfahrt mittels Außenspiegel, Rückwärtsslalom
 Fahren auf einer Eispiste, Gefahrenparcours
 Fahrsituationen-Test

(Änderungen vorbehalten)

Instruktor, Trainer

Organisation und Durchführung

Kooperationspartner



Lehrgangsnummer

Termin, Seminarort

Kosten

Manfred Steiner Instruktor ÖAMTC FTZ Saalfelden / Brandlhof

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern 
 ÖAMTC Fahrsicherheitszentrum Saalfelden/ Brandlhof 

FS3-W 01/13

vom 09. bis 10. Jan 2013, ÖAMTC FTZ Saalfelden Anreise: 08.01.13 bis 19:00

695,00 € BWSW-Mitgliedsunternehmen bzw. **765,00 €** Nichtmitglieder
 inklusive 2x Halbpension / Einzelzimmer im ****Hotel *Eder*, Maria Alm bei Saalfelden

Hinweis: **Fahrzeuge müssen mit Winterreifen (keine Spikebereifung) ausgerüstet sein**

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
 Gerne führen wir das Training als **Firmenseminar** auch nur für Mitarbeiter Ihres Unternehmens durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Seminar zur weiteren Qualifikation (Empfehlung)

| | |
|---|---|
|  | <h2>Notfallhilfe - Grundkurs</h2> <p>Thema wird in gekürzter Form (zur Sensibilisierung) im Modul BS2-A abgehandelt</p> |
| <p>Zielgruppen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Personal im Personen- und Begleitschutz ▪ Begleitschutz und Sicherheitsfahrer ▪ Vorstands- und Cheffahrer ▪ Mitarbeiter im betrieblichen Werkschutz / Sicherheitsdienste ▪ Waffenträger usw. <p>Voraussetzung: „Ersthelfer“-Ausbildung</p> |
| <p>Inhalte</p> | <p>Seminarziel Fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in der „Ersten Hilfe“ bzw. in der Notfallhilfe und Notfallmedizin befähigen richtig helfen zu können, was für die Einleitung und Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen letztendlich entscheidend ist. Auf dem Basiswissen des „Ersthelfers“ aufbauend, werden im Seminar Maßnahmen, insbesondere bei Schuss- und Stichverletzungen, Verätzungen oder Verbrennungen trainiert, die als Folgen personenschutzspezifischer Angriffe auftreten können. Die theoretisch erworbenen Kenntnisse, werden durch gezielte praktische Übungen vertieft.</p> <p>Schulungsschwerpunkte Theoretische Einführung in das Notfallmanagement, Meldekette (Refreshing) Maßnahmen der „Ersten Hilfe“ und der Rettungsmedizin bei medizinischen Notfällen und Unfällen (Refreshing) Spezifische Verletzungen wie Schuss-, Stich-, Biss-, Explosionsverletzungen Praktische Übungen u. a. Bergen, Erstmaßnahmen, Verbände, medizinische Hilfsmittel, Infusionen, Injektionen</p> |
| <p>Referenten und Trainer</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer</p> <p>Termin, Seminarort</p> <p>Kosten</p> | <p>Thomas Zerle „Erste Hilfe“- und AED-Trainer im Trainingszentrum für Rettungsmedizin der Berufsfeuerwehr München</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.  Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern IHK</p> <p>NMG 01/12 am 09. Jul 2012, München BVS Seminarraum 175,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. 210,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p> |

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
 Gerne organisieren wir das Training, speziell für Ihre Mitarbeiter, auch als **Firmenseminar**, bitte sprechen Sie mit uns.

Seminar zur weiteren Qualifikation (Empfehlung)

| | |
|--|---|
|  | <h2>Sprengstoffwesen</h2> <p>>Basiswissen als Präventivmaßnahme zur Gefährdungsabwehr<</p> <p>Thema wird in gekürzter Form (zur Sensibilisierung) im Modul BS1-G und BS2-A abgehandelt</p> |
| <p>Zielgruppen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verantwortliche Mitarbeiter der Unternehmenssicherheit ▪ Werkschutzleiter ▪ Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz ▪ Begleitschutz und Sicherheitsfahrer ▪ Vorstands- und Cheffahrer (mit und ohne Schutzaufgaben) ▪ Mitarbeiter in entsprechender Funktion in Sicherheitsdiensten ▪ Mitarbeiter im Objekt- und Veranstaltungsschutz <p>Voraussetzung: bei Privatpersonen, polizeiliches Führungszeugnis neueren Datums</p> |
| <p>Inhalte</p> | <p>Seminarziel Sprengsätze können in vielfältigen Gegenständen, wie in Briefen, Paketen, Koffern, Aktentaschen usw. eingebracht sein und zur Detonation gebracht werden. Jeder kann somit Opfer werden, da sowohl im kriminellen wie auch terroristischen Bereich diese Sprengvorrichtungen immer wieder dazu genutzt werden, Personen gezielt anzugreifen.</p> <p>Das Wissen um die Einsatzmöglichkeiten von Sprengstoffe und deren Zündmittel bedarf einer gewissen Basisschulung, um so mögliche Gefährdungssituationen erkennen und gezielt Gegenmaßnahmen einleiten bzw. Verhaltensregeln abrufen zu können.</p> <p>Im Seminar gibt ein erfahrener Ermittlungsbeamter sein Wissen weiter, um dem Teilnehmer im Präventivbereich Hilfestellungen mit an die Hand geben zu können.</p> <p>Schulungsschwerpunkte Sprengstoffgesetz - allgemeine Einführung Spreng- und Zündmittel Sprengfallen und unkonventionelle Zündmöglichkeiten Möglichkeiten des Erkennen / Auffinden von Spreng- u. Zündmitteln Einsatzmöglichkeiten des Sprengstoff-Spürhundes mit Demonstration</p> |
| <p>Referenten und Trainer</p> <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer</p> <p>Termine, Seminarort</p> <p>Kosten</p> | <p>Jürgen Gust Mitarbeiter Bayerisches Landeskriminalamt Henry Ulitzsch Leiter Corporate Security, Wacker-Chemie AG</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.  Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern </p> <p>SSW 01/13 am 11. Mär 2013, München BWSW Seminarraum 230,00 € BWSW-Mitgliedsunternehmen bzw. 275,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p> |

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne organisieren wir das Training, speziell für Ihre Mitarbeiter, auch als **Firmenseminar**, bitte sprechen Sie mit uns.



Stressbewältigung - Grundkurs

> eine psychologische Herausforderung <

Thema wird in gekürzter Form (zur Sensibilisierung) im Modul BS2-A abgehandelt

Zielgruppen

- Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz
- Mitarbeiter in der Unternehmenssicherheit
- Vorstands- und Cheffahrer
- Werkschutz- und Sicherheitsmitarbeiter
- Privatpersonen

Inhalte

Seminarziel

Mitarbeiter im Schutz- und Sicherheitsdienst sind im Dienst schnell Stresssituationen ausgesetzt. Durch nervliche und physische Überlastung sinkt die Belastbarkeit und an Stelle professionellen Handelns treten allzu leicht riskante Verhaltensmuster, die gefährliche Situationen nur noch verschärfen könnten.

Die Methoden der Stressbewältigung, wie Entspannungs-, Körper- und Atemtechniken, sowie mentale Bewältigungsstrategien sind geeignete Hilfestellung im Umgang sowie im Abbau von Stress.

Der Teilnehmer kann durch Selbsteinschätzung in Belastungssituationen und dem erlernten Umgang mit Stress, seine Handlungsfähigkeit in belastenden Situationen bewahren und somit professionell reagieren.

Schulungsschwerpunkte

„Adrenalin“: Erfahrungsaustausch zum Thema Stress

Handlungsorientierte Auseinandersetzung mit den eigenen Belastungsgrenzen in unterschiedlichen Szenarien

Atem- und Körpertechniken zur Stressbewältigung

Mentale Bewältigungsstrategien


Richtig reagieren unter Stress

Selbst- und Fremdeinschätzung

Referentin und Trainerin
Organisation und Durchführung

Lehrgangsnummer
Termine, Seminarort
Kosten

Marion Nagengast-Schneider Dipl.-SozPäd (FH), Gestalttherapeutin

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern **IHK**

SGB 01/12

am 20. Okt 2012, München BVS Seminarraum

275,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. **320,00 €** Nichtmitglieder
inkl. Tagungsgetränke

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne organisieren wir das Training, speziell für Ihre Mitarbeiter, auch als **Firmenseminar**, bitte sprechen Sie mit uns.

| | |
|--|---|
| | <h2 style="text-align: center;">Unfallaufnahme und Berichtswesen</h2> <p style="text-align: center;">... fachgerechte Unfallaufnahme verhindert Nachteile in der Schadensregulierung</p> <p style="text-align: center;">Thema wird in gekürzter Form (zur Sensibilisierung) im Modul BS1-G abgehandelt</p> |
| <p style="text-align: center;">Zielgruppen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkschutzmitarbeiter / Einsatzgruppe ▪ Personal der Unternehmenssicherheit ▪ Streifen- und Revierfahrer, Alarmfahrer ▪ Fahrer von Geld-, Wert- und Sachtransporten ▪ Privatfahrer auch ▪ Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz ▪ Begleitschutz und Sicherheitsfahrer |
| <p style="text-align: center;">Inhalte</p> | <p>Seminarziel Auffrischung der Kenntnisse um die Verfahrenstechniken einer Unfallaufnahme und Vertiefung des Fachwissens. Sofern für diese Aufgabendurchführung noch keine oder nur wenig Sachkenntnisse vorliegen, wird das Basiswissen für eine fachgerechte Unfallaufnahme, sowie die Methode zur Schaffung von verwertbaren Beweismitteln vermittelt. Das Seminar eignet sich sowohl zur Einstiegsschulung wie auch als Intensivierungstraining.</p> <p>Schulungsschwerpunkte</p> <p style="padding-left: 20px;">Theorie Trennung Sicherheitsdienst - Polizei Rechtliche Begriffsdefinition im Zusammenhang mit Unfällen Unfall und Unfallflucht Beweisarten, fotografische Beweissicherung Absicherung von Unfallstellen Verhaltensmaßregeln bei der Unfallaufnahme</p> <p style="padding-left: 20px;">Theorie und Praxis Dreiecksmessverfahren, vereinfachte Messverfahren Erstellen eines Unfallberichtes (Dokumentation) im Hinblick auf die Schadensabwicklung Vermessen der Unfallstelle Erstellen einer Unfallskizze</p> |
| <p style="text-align: center;">Referent und Trainer</p> <p style="text-align: center;">Organisation und Durchführung</p> <p style="text-align: center;">Lehrgangsnummer</p> <p style="text-align: center;">Termine, Seminarort</p> <p style="text-align: center;">Kosten</p> | <p>Michael Meister Polizeihauptkommissar Polizeipräsidium München</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. </p> <p>UBW 01/12 UBW 02/12</p> <p>06. Mär 2012 09. Okt 2012, München BVSW Seminarraum</p> <p>150,00 € BVSW-Mitgliedsunternehmen bzw. 195,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p> |

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
 Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Seminar zur weiteren Qualifikation (Empfehlung)



Zielgruppen

Selbstschutztraining 1 Grundkurs

> Waffenlose Selbstverteidigung <

- Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz
- Mitarbeiter in der Unternehmenssicherheit
- Begleitschutz und Sicherheitsfahrer
- Vorstands- und Cheffahrer
- Werkschutz- und Sicherheitsmitarbeiter
- Privatpersonen

Inhalte

Trainingsziel

Die Notwendigkeit für das Selbstschutztraining liegt darin begründet, dass sich im Falle einer Gewalt- oder Gefahrensituation der Angegriffene effizient schützen oder mit seiner Fertigkeit anderen helfen kann.

Wirkungsvoller Selbstschutz soll nicht nur aus einer Technik, wie im Kampfsport, bestehen. Das Training muss mehrere Faktoren, wie körperliche Voraussetzung, Veranlagung, Distanz, Angriffsart (bewaffnet, unbewaffnet) u.v.m. berücksichtigen, somit auch entsprechend konzipiert und aufgebaut sein.

Der Teilnehmer kennt für die möglichen Kampfdistanzen und Angriffsarten, in Theorie und Praxis, die Abwehrmaßnahmen und kann sie entsprechend anwenden.

Trainingspunkte

Theorie:

Rechtsgrundlagen für die praktische Tätigkeit

Psychische und physische Aspekte

Praxis

Aufbau und Schulung wichtiger Eigenschaften

Erlernen und zurechtfinden in den möglichen Kampfdistanzen und Lagen

Abwehren von diversen Waffen und deren Einsatz

Referent und Trainer



Organisation und Durchführung

Lehrgangsnummer

Termine, Seminarort

Kosten

Otto Schönbrunner 7. Dan Taeryon-Do

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern 

ST1-G 01/12

vom 17. bis 19. Okt 2012, München Vereinssporthalle

315,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. **365,00 €** Nichtmitglieder
inkl. Erfrischungsgetränke beim Training

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Seminar zur weiteren Qualifikation (Empfehlung)

| | |
|--|--|
| | <h2 style="text-align: center;">Selbstschutztraining 2 Aufbaukurs</h2> <p style="text-align: center;">> Waffenlose Selbstverteidigung <</p> |
| <p style="text-align: center;">Zielgruppen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnehmer, die den Grundkurs absolviert haben ▪ Teilnehmer, die in einem adäquaten Training geschult wurden (wir bitten hier um Rücksprache) ▪ Refreshing für Teilnehmer aus früheren Trainingsmaßnahmen <p>Weitere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; die jeweilige Trainingsmaßnahme sollte nicht länger als ein Jahr zurückliegen.</p> |
| <p style="text-align: center;">Inhalte</p> | <p>Trainingsziel Fitnesssteigerung und weitere Perfektionierung der im Grund- und Aufbaulehrgang erlernten Techniken.</p> <p>Trainingsschwerpunkte Wiederholung wesentlicher Übungsteile aus dem Grundlehrgang Trainingsintensivierung bei den bisher erlernten Einzelübungen Abwehren von Personen und Waffen Einsatz von Waffen Erlernen, Aufbau von Offensiven Techniken für den Fall einer Evakuierung / Flucht Abschlussichtung und Fitnessfeststellung</p> |
| <p style="text-align: center;">Referent und Trainer</p> <p style="text-align: center;">Organisation und Durchführung</p> <p style="text-align: center;">Lehrgangsnummer</p> <p style="text-align: center;">Termine, Seminarort</p> <p style="text-align: center;">Kosten</p> | <p>Otto Schönbrunner 7. Dan Taeryon-Do</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.  Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern IHK</p> <p>ST2-A 01/12</p> <p>vom 14. bis 16. Nov 2012 München Vereinssporthalle</p> <p>315,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. 365,00 € Nichtmitglieder inkl. Erfrischungsgetränke beim Training</p> |

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Selbstschutztraining 3 Spezialkurs, Dauer 2 Tage (geplant Spätherbst 2012)

Zielgruppen

- Teilnehmer, die den Grund- und/oder Aufbaukurs absolviert haben

| | |
|--|--|
| | <h2 style="text-align: center;">Umgang mit verdächtigen Postsendungen, Bombendrohung und Drohanrufe</h2> |
| <p style="text-align: center;">Zielgruppen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeiter Mitarbeiterinnen in Poststellen und ähnliche Aufgabenbereichen ▪ Vorzimmerpersonal ▪ Mitarbeiter Mitarbeiterinnen an Rezeptionen sowie im Empfangsdienst ▪ Personal im Personen- und Begleitschutz ▪ Personal im Kontroll- und Streifendienst ▪ Sicherheitsfahrer, Vorstands- und Cheffahrer (mit und ohne Schutzaufgaben) |
| | <h3>Schulungsschwerpunkte</h3> <p>Themenbereich: Umgang mit verdächtigen Postsendungen Gefährdung durch Spreng- und Brandsätze Anthrax & Co, weitere mögliche Gefahrenstoffe Erkennen verdächtiger Postsendungen Verhalten - Maßnahmenkatalog - Meldewege Fallbeispiele, Verhaltenstraining</p> <p>Themenbereich: Verhalten bei Bombendrohungen und Drohanrufe Tätergruppen und Motive Rechtsgrundlagen Präventivmaßnahmen Verhalten - Maßnahmenkatalog - Meldewege Verhaltenstraining</p> |
| <p style="text-align: center;">Referent und Trainer</p> <p style="text-align: center;">Organisation und Durchführung</p> <p style="text-align: center;">Lehrgangsnummer</p> <p style="text-align: center;">Termine, Seminarort</p> <p style="text-align: center;">Kosten</p> | <p>Alfred Schlosser Leiter BKO und Ermittlungsdienst, Security Management, Siemens AG Jürgen Gust Mitarbeiter Bayerische Landesbehörde</p> <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. </p> <p>VPD 01/12</p> <p>Termin noch offen, München BVSW Seminarraum</p> <p>230,00 € BVSW-Mitgliedsunternehmen bzw. 275,00 € Nichtmitglieder inkl. Tagungsgetränke</p> |
| | |

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
 Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Seminar zur weiteren Qualifikation (Empfehlung)



Umgangs- und Verhaltensformen

... erfolgreich durch Stil - beruflich, gesellschaftlich, privat

Zielgruppen

- Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz
- Begleitschutz und Sicherheitsfahrer
- Vorstands- und Cheffahrer
- Mitarbeiter der Unternehmenssicherheit
- Sicherheitsdienste, die in diesem Bereich selbstsicher auftreten müssen
- Privatpersonen

Inhalte

Seminarziel

Im Alltag des Personen- und Begleitschutzes kommt der Sicherheitsmitarbeiter - dem Image der Schutzperson entsprechend - in die besten Hotels / Restaurants. In Abhängigkeit des Auftrages ist er im In- wie im Ausland bei gesellschaftlichen Anlässen, wie Bällen, Festen, Theater- oder Opernbesuchen auf höchstem Niveau direkt, zumindest aber indirekt mit involviert.

Um einen Imageschaden für die Schutzperson durch eigenes Fehlverhalten fern-zuhalten, muss man sich mit den lokalen Anstands- und Benimmregeln sowie im Verhalten bei Tisch bestens auskennen und sicher in der Anwendung sein.

Der Teilnehmer lernt, durch korrektes Auftreten und souveräner Verhaltensweise „Fettnäpfchen“ zu vermeiden, was mit zur Erhaltung des Arbeitsplatzes beiträgt.

Schulungsschwerpunkte

Allgemeine Einführung in die Bedeutung der Umgangs- und Verhaltensformen sowie Etikette und Takt

Das Outfit - grundsätzliche und neue Verhaltensregeln - persönliches Image

Verhaltensweise im Hotel / in einer Gesellschaft

Zwischenmenschliche Kontakte

„Stilvolles Mittagessen“

Konversation (Mittagstisch, Gesellschaft), Smalltalk

Referent und Trainer

Alexander Pesch Dipl.-Betriebswirt

Dozent für Hotelmanagement an der Fachhochschule München

Organisation und Durchführung

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern **IHK**

Lehrgangsnummer

UVF 02/12 (neuer Termin)

Termine, Seminarort

am 21. Sep 2012, München ***Hotel The Westin Grand München**

Kosten

335,00 € BFSW-Mitgliedsunternehmen bzw. **395,00€** Nichtmitglieder

inkl. stilvolles Mittagessen (Menü mit korrespondierenden Weinen), Pausenkaffee, Snack

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Seminar zur weiteren Qualifikation (Empfehlung)

| | |
|--|--|
|  | <p>Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung nach § 7 Waffengesetz (WaffG) mit anschließender Sachkundeprüfung für Kurz Waffen und der zugehörigen Munition</p> |
| <p>Zielgruppen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Objektschutz- und Sicherheitspersonal ▪ Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz ▪ Personal im Geld- und Wert- und Sachtransport ▪ Sonstige berufliche Waffenträger ▪ Privatpersonen |
| <p>Inhalte</p> | <p>Seminarziel Um eine Waffenbesitzkarte (WBK) beantragen zu können, was mit Voraussetzung zum Erwerb und Besitz einer Kurzwaffe und den Kauf der entsprechenden Munition ist, muss vom Bedarfsträger die Sachkunde im Umgang mit Kurzwaffen und der zugehörigen Munition in Form einer Prüfung erbracht werden.</p> <p>Im theoretischen Teil des Lehrgangs sowie im Praxisteil, beim Handhabungs- und Schießtraining, werden durch fachkompetente und in der Ausbildung erfahrene Trainer die umfangreichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Bestehen der Sachkundeprüfung nach § 7 WaffG vermittelt.</p> <p>Die an den Unterricht und dem Praxistraining unmittelbar anschließende Abnahme der „Waffensachkundeprüfung“ (schriftlicher Test, sichere Waffenhandhabung und Schießprüfung) erfolgt durch eine Prüfungskommission des BVSW.</p> <p>Schulungs- und Trainingsschwerpunkte Waffengesetz und Rechtsgrundlagen Schusswaffen und Munition Erwerb und Überlassen von Waffen Führen von Waffen, Anzeigepflichten Waffenhandhabung und Schießtraining Prüfung: Theorie und Praxis</p> |
| <p>Referenten und Trainer</p> | <p>Robert Häring Fachreferent für Schießausbildung und Personenschutz Roman Piccenini Fachreferent für Schießausbildung und Personenschutz RA Heinrich Weiss Mitglied Prüfungsausschuss KVR München</p> |
| <p>Organisation und Durchführung</p> <p>Lehrgangsnummer</p> <p>Termine, Seminarort</p> <p>Kosten</p> | <p>Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. </p> <p>VSW 01/12 VSW 02/12 VSW 03/12</p> <p>12. - 14. Mär 12 18. - 20. Jun 12 24. - 26. Sep 12 Schießanlage Oberschleißheim</p> <p>445,00 € BVSW-Mitgliedsunternehmen bzw. 500,00€ Nichtmitglieder, <u>AZWW gefördert</u>: Teilnehmekosten inkl. Prüfungsgebühr, Lehrbuch, Munition und Versicherung</p> |

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Training als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Seminar zur weiteren Qualifikation (Empfehlung)



Waffenhandhabung und Schießtraining sowie Refreshingtraining für Teilnehmer, die das Training bereits absolviert haben

Zielgruppen

- Objektschutz- und Sicherheitspersonal
- Mitarbeiter im Personen- und Begleitschutz
- Personal im Geld- und Wert- und Sachtransport
- Sonstige berufliche Waffenträger
- Privatpersonen

Voraussetzung: Nachweis der Sachkunde gemäß § 7 WaffG in Verbindung mit §§ 2 und 3 AWaffV

- Refreshingtraining (WST-R)

Voraussetzung: das Grundtraining wurde bereits absolviert

Inhalte

Trainingspunkte

Grundkurs:

Waffentheorie - Waffenarten, Munitionsarten, Trageweisen, Ziehetechniken, usw.
 Waffenhandhabung und Fehlerbehebung (Drill)
 Schießen mit Kurzwaffen in verschiedenen Positionen und Entfernungen
 Abwehr von Angriffen mit der Schusswaffe (theoretische Einweisung)


Refreshingtraining:

analog Grundkurs ohne Theorieteil

Referent und Trainer

Roman Piccenini Fachreferent für Schießausbildung und Personenschutz

Organisation und Durchführung

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. 
 Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern **IHK**

Lehrgangsnummer

WST 02/12 (neuer Termin)

Termine, Seminarort

vom 19. bis 20. Sep 2012, Oberschleißheim Schießanlage Oberschleißheim

Kosten

325,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. **375,00€** Nichtmitglieder
 inkl. Erfrischungsgetränke und Munition

Lehrgangsnummer

WST-R 02/12

Termine, Seminarort

vom 19. (nachmittags). bis 20. Sep 2012 Schießanlage Oberschleißheim

Kosten

200,00 € BVS-Mitgliedsunternehmen bzw. **250,00€** Nichtmitglieder
 inkl. Erfrischungsgetränke und Munition

>> da aus methodischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfehlen wir, uns Ihre Anmeldung baldmöglichst zuzusenden <<
 Gerne kommen wir auch zu Ihnen und führen das Seminar als **Inhouse-Schulung** durch, bitte sprechen Sie mit uns.

Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

Stand: Dezember 2000

Kap. I **Anmeldung**

Die Anmeldung zur Teilnahme an Bildungsmaßnahmen des BVSW muss im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 145, 147 BGB) schriftlich, entweder auf postalischem Weg, per Fax oder Online erfolgen.

Terminierte Schulungen:

Anmeldungen zu terminierten Schulungsmaßnahmen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt; der Eingang wird dem Anmeldenden unverzüglich mitgeteilt.

Drei Wochen vor Beginn der Schulungsmaßnahme, bei nachträglicher Annahme einer Teilnehmermeldung unverzüglich, erhält der Anmeldende eine schriftliche Teilnahmebestätigung. Mit Erhalt der Teilnahmebestätigung wird die Anmeldung gemäß den ATB rechtskräftig.

Offene Seminare:

Nach Eingang einer den Lehrgang sich rechnenden Teilnehmerzahl, erfolgt in Abstimmung mit den Kunden die Terminierung der Bildungsmaßnahme.

Die Voranmeldung wird, unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen, zur rechtswirksamen Anmeldung, wenn keine unverzügliche schriftliche Widerrufung erfolgt. BVSW behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Inhouse-Schulung und Individualausbildung:

Die Anmeldung kann vor oder nach dem Beratungsgespräch erfolgen.

Der Eingang der Anmeldung beim BVSW wird unverzüglich bestätigt, bzw. die schriftliche Teilnahmebestätigung zugesandt, wenn die Anmeldung nach einem Beratungsgespräch erfolgt ist.

Der Vertrag kommt in jedem Falle mit Erhalt der schriftlichen Teilnahmebestätigung des BVSW zustande.

Kap. II **Stornierung**

Der Anmelder ist berechtigt, jederzeit vom Vertrag zurückzutreten; der Rücktritt/die Abmeldung ist schriftlich zu erklären.

In diesem Falle werden folgende Stornogeühren fällig:

- bis Erhalt der Teilnahmebestätigung fallen keine Gebühren an,
 - bei Rücktritt nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis 14 Wochentage vor Beginn einer Schulungsmaßnahme **50%**,
 - bei Rücktritt bis 7 Wochentage vor Schulungsbeginn **75%** der Teilnahmegebühren und
 - bei Stornierung später als 7 Wochentage vor Veranstaltungsbeginn fällt die **volle Gebühr** an;
- immer auch eventuelle Nebenkosten zzgl. USt/MwSt.

Zuvor bezahlte Gebühren werden nach Abzug des jeweiligen Stornosatzes rückerstattet.

Bei Benennung eines Ersatzteilnehmers entfallen die Stornierungsbeträge.

Für Teilnehmer die zu Veranstaltungen nicht, teilweise nicht erscheinen oder diese abbrechen bzw. aufgrund ihres Verschuldens abbrechen müssen, ist die volle Gebühr zu zahlen.

Bei Stornierung oder Schulungsabbruch aufgrund von Krankheit o. ä. wird für die gemeldete Bildungsmaßnahme die entsprechende Stornogeühr (s. oben) fällig bzw. es erfolgt keine anteilige Rückerstattung.

Der Betrag wird gutgeschrieben und der Teilnehmer kann nach Aufzahlung der Gebührendifferenz zum vollen Betrag an einer nachfolgenden Schulungsmaßnahme teilnehmen.

Kap. III **Zahlungsbedingungen**

Mit der Teilnahmebestätigung erhält der Anmelder eine Rechnung bzw. wird diese, an die im Anmeldeformular vermerkte Rechnungsanschrift versandt.

Die Rechnung ist, unabhängig von Leistungen Dritter (AA, BFD, BG usw.), bis zum genannten Fälligkeitsdatum auf das angegebene Konto des BVSW einzuzahlen.

Die Kostenregelung für Verpflegung und Hotelunterkunft bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt in der Ausschreibung der jeweiligen Bildungsmaßnahme.

Kap. IV **Pflichten des Teilnehmers**

Der Teilnehmer verpflichtet sich, Hausordnungen zu beachten und den Anordnungen der Beauftragten des BVSW, die während der Dauer der Schulung weisungsbefugt sind, Folge zu leisten.

Bei groben Verstößen gegen diese Bestimmung ist der BVSW, unter Benachrichtigung des Anmelders berechtigt, Teilnehmer zeitlich befristet oder ganz von der Schulung zu nehmen.

Kap. V **Haftung**

Der BVSW haftet nicht für Schäden, außer diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Erfüllungsgehilfen des Bildungsträgers.

Teilnehmer haften für Schäden, die sie im Zusammenhang mit dem Lehrgangs-/ Seminarbesuch verursachen und dem Bildungsträger oder dessen Partner zufügen.

Kap. VI **Absage, Referenten- und Trainerwechsel**

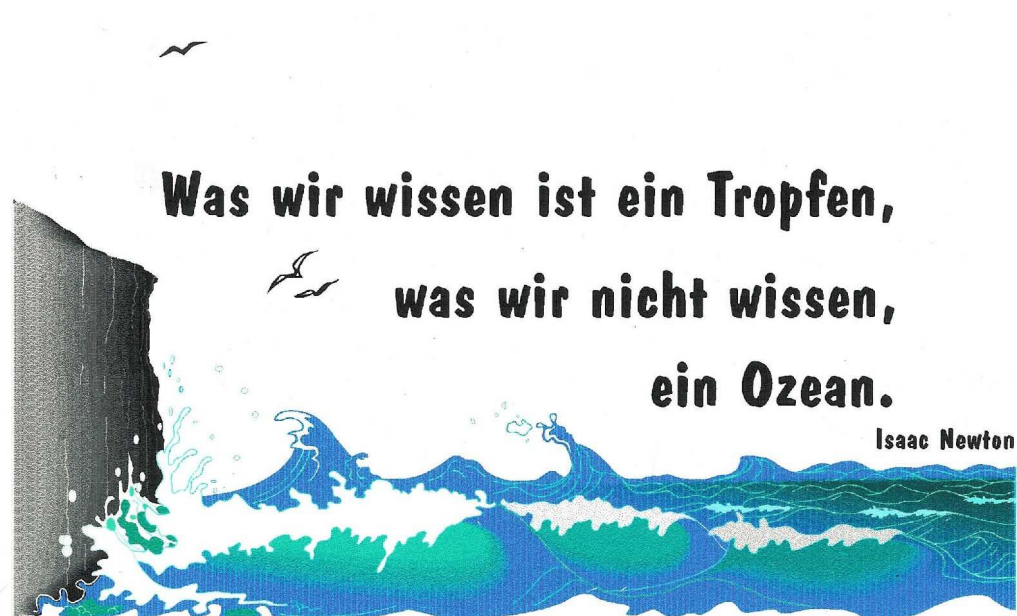
Der BVSW behält sich auch nach Bestätigung vor, Bildungsmaßnahmen abzusagen. Bereits entrichtete Gebühren werden erstattet; weitere Ansprüche gegenüber dem Veranstalter entstehen nicht.

Ein Wechsel der Referenten oder Trainer vor/während einer Schulung berechtigt weder den Teilnehmer zum Rücktritt, noch den Anmelder zu einer Minderung der Gebühr. Änderungen der im Bildungsprogramm oder in den Ausschreibungen festgelegten organisatorischen und finanziellen Einzelheiten behält sich der BVSW vor.

Kap. VII **Copyright** Sämtliche Lehrgangs- oder Seminarunterlagen dürfen nur mit Zustimmung des BVSW vervielfältigt werden.

Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate werden grundsätzlich nur nach Begleichung offener Seminarrechnungen ausgehändigt

Notizen



**Was wir wissen ist ein Tropfen,
was wir nicht wissen,
ein Ozean.**


Isaac Newton

Besucheradresse:
Hofmannstraße 51
Einfahrt/Empfang B - Siemens AG
81379 München

✉ Hofmannstraße 51
81379 München
☎ +49 89 357483-66
☎ +49 89 357483-35

E-Mail rudolf.niedenthal@bvs.de
Internet www.bvs.de

Geschäftsführer: RA Heinrich Weiss
Vereinsregister Nr. 8856
Amtsgericht München
Steuernummer 143/ 842/ 30307

**Bayerischer Verband für Sicherheit
in der Wirtschaft e.V. **
Hofmannstraße 51
81359 München

Seminaranmeldung

(bitte mit Maschine oder in Druckbuchstaben ausfüllen)

Lehrgang: _____ **Lehrg.Nr.:** _____ **Datum:** _____
von bis

Anmeldung durch / von:

Teilnehmer:

Firma / Name

1. Name

Ansprechpartner

Vorname

Straße / Postfach

2. Name

PLZ / Ort

Vorname

Telefon

3. Name

Telefax

Vorname

Mobil

4. Name

E-Mail (sofern vorhanden, bitte angeben)

Vorname

Rechnungsanschrift:

Ich stimme zu, dass die angegebenen Daten beim BVS maschinell gespeichert und sofern erforderlich, unter Berücksichtigung des Datenschutzes, an beteiligte Stellen weitergegeben werden.

Die Teilnahme an der Bildungsmaßnahme wird verbindlich, wenn der gewünschte Schulungszeitraum vom BVS bestätigt ist, die Teilnahmebedingungen (Rückseite) werden anerkannt.

Ort, Datum

Unterschrift

(Firmenstempel)

